

Wann aber A. zu B. sich verhält in proportion Tripla/das ist/wie 3. zu 1. vñ B. gegen C. halb / so ist dann A. zu C. in proportion sesquialtera, das ist / wie 3. zu 2.

Wann aber A. eben die helffte were von B. vñnd B. zu C. in der proportion sesquitercia/das ist / wie 4. zu 3. so ist von A. zu C. in proportion sottosquialtera, das ist/wie 2. zu 3.

Multiplir die zeller der proportion A. zu B. mit dem zeller der proportion B. zu C. so kompt der zeller der proportion A. zu C. gleicher gstat multiplir auch die nenner / so kommen die nenner der proportion A. zu C.



$$\frac{2 \dots 3 \dots 6}{1 \dots 1 \dots 1}$$

A.B, B.C, AC.

$$\frac{3 \dots 1 \dots 3}{1 \dots 2 \dots 2}$$

A B, B.C, A.C.

$$\frac{1 \dots 4 \dots 4}{2 \dots 3 \dots 6}$$

A.B, B.C, A.C.

Vnd seyn der theilen so A. 2. derselben ist B. 4. vñnd C. ist 3.

Vnd ist C. 3. der theilen so A. 2. ist / vñnd wird die proportion A. zu C. durch das mittel theil B. zusammen gesetzt / als 2. zu 3. vñnd also so fortan / so mehr stell vorhanden / hierauf erscheint so vñ der Componierten proportion, ein Componierende theil sich abzücht / so restiert der vbrige Componierende theil.

Multiplir den Componierten theil mit einem Componierenden ins frey / wie mā die bruch dividirt / so kompt der vbrige Componierende theil heraus.

$$\frac{6}{1} \times \frac{3}{1} \dots \frac{6}{3} \quad \frac{3}{2} \times \frac{1}{2} \dots \frac{6}{2} \quad \frac{2}{3} \times \frac{4}{3} \dots \frac{12}{6}$$

AC, BC, AB, AC, BC, AB, AC, BC, AC,

Axiomata, gemeine bekantnussen:

1. Die ding / so gleich seyn einem ding / sind auch ein andre gleich.
2. Wann man zu gleichen dingen / Addirt gleiche ding / so werden die vermehrten auch ein andern gleich.